Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 7. November 2017 unter dem Arbeitstitel

Nutzung des Optimierungspotentials für den Radverkehr

folgenden

Antrag

ein:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal beschließt, den Gemeindevorstand um die Prüfung der Möglichkeiten zu bitten, die in der Gemeinde Mühltal liegenden Einbahnstraßen für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen freizugeben.

Der Antrag soll im Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuß beraten werden.

Begründung

Problem:

Mit der Nutzung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) sind zahlreiche Probleme verbunden. Es ist daher politisch gewollt, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und den nichtmotorisierten Individualverkehr (NMIV) zu stärken. Beide Verkehrsträger sollen einen Attraktivitätsgewinn erfahren. Einbahnstraßen haben ihren Grund oft in darin, dass sie zu schmal für die Begegnung zweier mehrspuriger Fahrzeuge sind. Fahrräder sind keine mehrspurigen Fahrzeuge. Sie sind schmal, weswegen Begegnungsverkehr mit Fahrrädern auch auf schmalen Straßen oft problemlos möglich ist. Dennoch sind die Mühltaler Einbahnstraßen auch für den Fahrradverkehr nur für eine Richtung freigegeben.

Lösung:

Es wird zumindest geprüft, welche Einbahnstraßen in Mühltal für den Fahrradbegegnungsverkehr freigegeben werden können. Mühltal würde sich auch bei einer ggf. nur partiellen Freigabe an vielen guten Beispielen anderer Kommunen bedienen. Der Radverkehr würde attraktiver ohne den Verkehrsfluß nachhaltig zu beeinträchtigen.

Kosten:

Die Kosten für die Prüfung dürften minimal sein.

64367 Mühltal, den 17. Oktober 2017

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS